

	<p>Object: Nach Vorbildern aus Massalia geprägte keltische Silberdrachme mit stilisierter Darstellung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Keltische Münzen</p> <p>Inventory number: SV-399</p>
--	--

## Description

Diese keltische Silberdrachme wurde in der römischen Provinz Gallia Cisalpina geprägt. Der Stil orientiert sich an Prägungen leichter Drachmen aus Massalia (antiker Name der französischen Stadt Marseille).

Auf dem Avers ist das geschmückte Seitenportrait der Göttin Diana abgebildet, auf dem Revers ein nach rechts schreitender Löwe – der sog. „Löwe von Marseille“. Die Inschrift ΜΣΣΑ wurde wie die Münzbilder von Avers und Revers von den Prägungen aus Massalia übernommen. Allerdings sind die Münzbilder dieser Prägung im Gegensatz zu den Vorbildern aus Massalia stilisiert.

Diese Prägung wird später als andere keltische Prägungen dieser Art datiert, weil in der ursprünglichen Inschrift ΜΑΣΣΑ das A ausgelassen wurde.

## Basic data

Material/Technique:	Silber / Prägung
Measurements:	Durchmesser: 16,7 mm; Gewicht: 2,61 g

## Events

Created	When	3.-2. century BC
	Who	
	Where	Cisalpine Gaul

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Diana
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Marseille

## Keywords

- Drachme
- Keltische Münze
- Panthera leo
- Silver coin

## Literature

- Robert Forrer (1902): Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande. Band 1. Graz, S. 83–90